



Vorverkauf St. Martin:
Lang's Buchhandlung, Landau, Tel. 06341/86646
Tabak Weiss, Neustadt, Tel. 06321/2942
Büro für Tourismus St. Martin, Tel. 06323/5300
Musik Müller Kaiserslautern (jetzt Eisenbahnstr. 57), Tel. 0631/65262
Gondrom Ticket-Service, Tel. 0631/36219-34

Reservierung der vorderen Reihen
für Inhaber von Vorverkaufskarten

Der Chor im Internet:
<http://www-user.rhrk.uni-kl.de/~chor/>
Kartenvorbestellung online möglich

Kartenvorverkauf erfolgt auch über die Chormitglieder. Karten zu 5€ für Studenten der TU und der FH Kaiserslautern sind bei ihnen, jedoch nicht über die sonstigen Vorverkaufsstellen zu beziehen. Ein gesonderter Vorverkauf, bei dem auch diese Karten erhältlich sind, wird **ab dem 10.07. im Foyer der Mensa 1/2** (Eingangsbereich) der Universität stattfinden. Alternativ bitte die Chormitglieder direkt kontaktieren.

W.A. Mozart

Krönungsmesse KV 317

J. S. Bach

Gott der Herr ist Sonn und Schild
Kantate BWV 79

Konzert für Oboe, Violine
und Streichorchester BWV 1060



So, 16.07.06 18 Uhr
Kath. Kirche St. Martin / Pfalz

Eintritt: 12€ / 8€ ermäßigt
Sonderkontingent an Studentenkarten zu 5€
- nur direkt über Chormitglieder -



Zum Konzert in Otterberg verkehrt um 19 Uhr ein Bus ab Marathon/Universität über Maxstraße (zw. Rathaus und Burggymnasium), Rückfahrt nach dem Konzert. Eine Anmeldung (möglichst schriftlich) ist erforderlich:

Studium-integrale-Zentrum (SiZ)
Postfach 3049
D-67653 Kaiserslautern
Telefon 0631 205-3373



JUBILÄUM 2006:
**30 Jahre Klassischer Chor
der TU Kaiserslautern**

DER CHOR UND DIE
Churpfaelzische Hofcapelle
- auf historischen Instrumenten -

UNTER DER LEITUNG VON
Berthold Klierer

Berthold Kliewer, in Buenos Aires geboren, studierte Dirigieren (Orchesterleitung: Prof. Walter Hügler, Chorleitung: Prof. Manfred Schreyen), Klavier (Prof. Barbara Brieger) an der Musikhochschule Trossingen und Gesang bei Andras Mohr sowie Prof. Meßtaler, Stuttgart.



Er unterrichtet seit 1984 an der Musikschule der Stadt Kaiserslautern, gründete und leitete mehrere Jahre das Jugendorchester Kaiserslautern, war stellvertretender Schulleiter und Leiter der Abteilung zur Studienvorbereitung, initiierte als Projektleiter die Cembalo-Tage, die Blockflötentage (mit Uta Friederich) und die Tage Alter Musik Kaiserslautern mit Konzerten und Kursen. Berthold Kliewer dirigierte in dieser Zeit verschiedene Laien- und Profiorchester (Staatskammerorchester Budweis, Churfürstliche Hofcapelle, SÜD-WEST-SINFONIETTA u. a.), mit denen er auch Konzertreisen in mehrere europäische Länder unternahm.

Seit 1997 steht der Klassische Chor der TU Kaiserslautern unter seiner Leitung. Aufführungen verschiedenster a-capella- sowie oratorischer Werke mit Orchester (Haydn: Nelson-Messe, Schubert: Messe G-Dur, Vivaldi: Gloria, Ariel Ramirez: Misa Criolla) zeugen von intensiver Chorarbeit.

Als Bassbariton trat Berthold Kliewer mit Alter Musik sowie romantischen Liedern, Balladen und Arien mit bevorzugt thematisch konzipierten Programmen hervor.

OTTERBERGER
A B T E I
K I R C H E N
K O N Z E R T E



Vorverkauf Otterberg:
Tourist Information Otterberg, Tel. 06301/31504
Musik Müller Kaiserslautern (jetzt Eisenbahnstr. 57), Tel. 0631/65262
Gondrom Ticket-Service, Tel. 0631/36219-34

Reservierung der vorderen Reihen
für Inhaber von Vorverkaufskarten

Vera Steuerwald (Landau) Sopran
Sabine Weiner (Berlin) Alt
Axel Hoffmann (Neuwied) Tenor
Harald Kronibus (Kaiserslautern) Bass
Matthew Peaceman (Mainz) . . . Barockoboe
Daniel Spektor (Speyer) . . . Barockvioline

Die Sopranistin **Vera Steuerwald** studierte in Aachen bei Rudolf Bautz und in Stuttgart bei Regina Marheinecke. Meisterkurse, unter anderem bei Agnes Giebel, und Studien in Paris bei Micheline Delord rundeten ihre Ausbildung ab.



Neben ihrer langjährigen Ensemblesätigkeit, z.B. im Kammerchor des Bachvereins Aachen, im Kammerchor Stuttgart (Ltg.: Frieder Bernius) und im Collegium Vocale Stuttgart, bewies sie bei reger Konzerttätigkeit und vielfältigen Rundfunk- und Tonträgeraufnahmen große Stilsicherheit und starkes Einfühlungsvermögen.

Ihre außergewöhnlichen Kenntnisse im Bereich der Kinder- und Jugendstimmung setzt Vera Steuerwald u.a. erfolgreich in der Arbeit mit der Kinderkantorei an der Stiftskirche Landau, als ständige Einzelstimmbildnerin der Evangelischen Jugendkantorei der Pfalz sowie als Lehrbeauftragte an der Universität Landau ein.

Der **Klassische Chor der Technischen Universität Kaiserslautern** besteht seit dem Wintersemester 1975/76, das erste Konzert fand im Sommersemester 1976 statt. Daher feiert der Chor dieses Jahr das 30-jährige Jubiläum seines ersten öffentlichen Auftritts. Es wird mit zwei Konzerten begangen, zum einen in der Abteikirche Otterberg (15. Juli), zum anderen in St. Martin (16. Juli 2006).

In wöchentlichen Proben während des Semesters werden anspruchsvolle geistliche und weltliche Werke der Chorliteratur einstudiert und aufgeführt. Der Initiator und jahrzehntelange Leiter war OStR Paul Seiter. Ihm folgte für ein Jahr Ulrike Seiter-Bröhl. Seit 1997 singt der Chor unter der Leitung von Diplommusiklehrer Berthold Kliewer.

Wie an einer Universität üblich, bedingt die Fluktuation der Studenten auch eine wechselnde Disposition in der Besetzung und somit des Klanges. Aber in den 30 Jahren des Bestehens des klassischen Chores der TU Kaiserslautern stellte er sich immer mit Erfolg den Herausforderungen der Werke großer Meister von der Folklore bis zum Oratorium.

Im Jubiläumsjahr ist das Hauptwerk die „**Krönungsmesse**“ (KV337) von Wolfgang Amadeus Mozart. Dieses beliebte und berühmte Werk des 23-jährigen unterstreicht seinen festlichen Charakter nicht zuletzt durch die Besetzung mit Streichern, Oboen, Hörnern, Trompeten und Pauken. Das Erstarren der symphonischen Elemente, die teilweise opernhafte Gestik in Solo- und Chorstimmen stehen dem instrumentalen Raffinement in den Streicherstimmen gegenüber.

Das zweite Chorwerk wird die **Kantate Nr. 79 „Gott der Herr ist Sonn und Schild“** von Johann Sebastian Bach für Soli, Chor und Orchester sein. Dieses Werk wirkt vor allem durch den groß angelegten Eingangschor mit stark imitatorischen Sequenzen und zwei Solo-Hörnern. Die Motive des ersten Satzes wird in den Folgesätzen wieder aufgegriffen.

Das **Doppelkonzert für Oboe, Violine und Streicher** (BWV 1060) gehört neben den Brandenburgischen Konzerten zu den bekanntesten Orchesterwerken Bachs. Die Beliebtheit des Werkes hat schon den Komponisten selbst zu Bearbeitungen z. B. für zwei Cembali und Orchester bewogen.



Sa, 15.07.06 20 Uhr
Abteikirche Otterberg

Eintritt: 12€ / 10€ ermäßigt
Sonderkontingent an Studentenkarten zu 5€
- nur direkt über Chormitglieder -

Bustranfer möglich (s. hinten)

Sabine Weiner studierte Gesang an der Musikhochschule Karlsruhe bei Viola de Golgöczy-Mecher. Nach dem erfolgreichen Abschluss nahm sie weiteren Gesangsunterricht bei Christina Pleß und ist seit 3 Jahren Schülerin bei Gundula Hintz, Berlin. Hier folgten auch die Zusammenarbeit mit Jens Holzkamp (Korrepetition an der Deutschen Oper Berlin) und ein Musiktheaterkurs bei Ute Trekel-Burckhardt. Seit 2003 ist Sabine Weiner ständiges Mitglied der Opernwerkstatt Berlin. Ihre solistische Tätigkeit umfasst die großen Oratorien von Bach, Mozart, Schubert, Mendelssohn und andere. Die Mitwirkung in professionellen Chören und die ständige Praxis der Instrumente Geige und Klavier belegen ihr vielseitiges musikalisches Tätigkeitsfeld.



Axel-E. Hoffmann, geboren in Neuwied am Rhein, erlernte nach dem Abitur zunächst den Beruf des Goldschmiedes, bevor er sein Musikstudium an der Hochschule für Musik in Frankfurt am Main absolvierte. Er studierte bei Paula Page, Karl Markus und Rainer Hoffmann und nahm an Meisterkursen bei Rene Jacobs und Louis Devos teil. Bereits während seines Studiums entwickelte Axel-E. Hoffmann eine rege Konzerttätigkeit. Viele Tourneen führten ihn ins Ausland, u.a. nach Brasilien, Japan, Israel und Spanien. Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen dokumentieren sein künstlerisches Schaffen (WDR, SWR, Capriccio und andere).

Harald Kronibus, in Kaiserslautern geboren, wohnt in Enkenbach-Alsenborn. Nach dem Studium der Schulmusik (Hauptfächer Gesang und Klavier) an der Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg und der Romanistik an der dortigen Universität folgte ein Gesangsstudium im Opern- und Konzertfach bei Kammer Sängerin Prof. Eva-Maria Molnár-Wassmann und Prof. Rudolf Piernay in Mannheim. Weiterführende private Studien bei Richard Staab und Gastverträge an mehreren deutschen Bühnen führten schließlich zu reger Konzerttätigkeit im In- und Ausland sowie Rundfunk- und Fernsehaufnahmen beim SWR. Seit einigen Jahren unterrichtet Harald Kronibus an der Emmerich-Smola-Musikschule der Stadt Kaiserslautern und der Kreismusikschule Donnersbergkreis und leitet den Gesangverein Alsenborn sowie den Chorleiterchor des Pfälzischen Sängerbundes.

